

Gletscher-Post

Nummer 7 Juli 2008

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN



Der Jodlerclub Gletscherecho in der Gletscherwelt: Hier fanden die Jodler die passende Kulisse für das aktuelle Vereinsfoto.
(Foto: Gigi Supersaxo)

25 Jahre Jodlerclub Gletscherecho Saas-Fee

Geburtstagsfest und CD-Taufe

Am 19. Juli 2008 feiert der Jodlerclub Gletscherecho sein 25-jähriges Bestehen. Und macht sich und seinen Fans mit der Herausgabe seiner zweiten CD, «Jodlerfrindschaft», ein besonderes Geburtstagsgeschenk.

Der 28 Mitglieder zählende Verein trifft seit 25 Jahren den richtigen Ton. Und noch mehr, wie folgender Jurybericht festhält: «Ein wunderbar ausgeglichener Chorklang, getragen von durchwegs klangvoller Tongebung, beweglich und weich, ergänzt durch ein mit warmer Stimme vorgetragenes Solo und strahlenden Jodel-

stimmen mit wunderschönen Hochtönen.»

Balsam fürs Gemüt

Das Liedergut zu verbreiten, den Gesang und die Geselligkeit zu pflegen, das kulturelle Angebot in einem weltbekannten Kurort zu erweitern, dies steht als Sinn und Zweck des Vereins nicht nur in den Statuten, sondern war auch der Leitgedanke jener Handvoll begeisterter Sänger, die die Idee hatten, in Saas-Fee einen Jodlerclub zu gründen. Man war überzeugt, mit dem gemütlichen und urchigen Gesang nicht nur die Herzen der einheimischen Bevölkerung, sondern bald auch die der Erholung suchenden

Besucher erobern zu können. Mit dem Ziel, auch dem Gast, aus der Hektik des Alltags kommend, ein Stück heile Welt zu vermitteln, lag die Gründung des Jodlerclubs am 19. August 1983 auch im Interesse der Ferienstation Saas-Fee.

19 stimmungsvolle Titel

Mit «Jodlerfrindschaft» gibt der Jodlerclub seine zweite CD heraus, auf der 19 stimmungsvolle und abwechslungsreiche Titel von verschiedenen Interpreten zu hören sind. Der Jodlerclub Gletscherecho ist mit 10 Liedern präsent. Daneben gibt das Jodelduett Bumann/Riesterer zwei Titel zum Besten, die Solojodlerin

PP
3930 Visp

Katrin Riesterer singt zwei Lieder, die Kapelle Ländlerwerkstatt ist mit vier Beiträgen präsent und mit einem Stück vertreten sind die Alphornfreunde vom Gletscherdorf. Wer auch zuhause echte Saaser Musikkultur geniessen möchte, kann die brandaktuelle CD «Jodlerfrindschaft» anlässlich der Jubiläumsfeier zum Preis von Fr. 29.– kaufen. Danach ist das Werk erhältlich bei den Clubmitgliedern, bei Kassier Karl-Albert Imseng, Tel. 027 957 25 78, sowie Walliser Kantonalbank Saas-Fee, Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn Saas-Fee, Vallesia Apotheke, Tourismusbüro Saas-Fee, Post Saas-Fee.

Programm

Die Festivitäten finden am 19. Juli 2008 in der Naturarena Wolfsgrube (Talstation Felskinnbahn) statt, bei schlechter Witterung in der Turnhalle.

18.00 Uhr: Jodelmesse und CD-Taufe, gestaltet von den Saaser Jodlerclubs Antrona Saas-Almagell, Grubenalp Saas-Balen und Gletscherecho Saas-Fee

Anschliessend Unterhaltung mit der Kapelle Ländlerwerkstatt und den einheimischen Vereinen, MG Alpenrösli, «Musik der Alten Zeit», Alphornfreunde vom Gletscherdorf, Trachtentanzgruppe und Jodlerclub Gletscherecho

Danach Tanz und Unterhaltung mit Paul Bauer

Festwirtschaft mit Getränkestand, Verpflegung und Kaffeestube

Pendelbus zwischen Haus Rio (Sportplatz) bis Felskinn-Talstation (Wolfsgrube)

Die CSP im Dienste unserer Gemeinde und unseres Kurortes

Die CSP Saas-Fee ist sich ihrer Verantwortung im Interesse der ganzen Dorfgemeinschaft in vollem Masse bewusst. So haben wir uns in den vergangenen Jahren aktiv in das politische Geschehen des Dorfes eingeschaltet: im Gemeinderat mit unseren zwei Vertretern, in verschiedenen Kommissionen, bei wichtigen Projekten und mit regelmässigen Beiträgen in der «Gletscher-Post». Es scheint uns wichtig, dass im Dorf viele Meinungen zusammenfliessen, damit im Interesse der Allgemeinheit jeweils beste Lösungen gefunden werden.

Die CSP setzt sich ein, dass die Verwaltung wirtschaftlich, bürgernah und effizient ausgerichtet ist. Die Vorschriften und Gesetze müssen auch aus sozialer Sicht angewendet werden. Jeder Einwohner und jede Einwohnerin soll wissen, dass für alle die gleichen Rechte und Pflichten gelten. Die Bautätigkeit muss in vernünftigem Masse erfolgen.

Ein besonderes Augenmerk ist der Jugend zu schenken. Ihre Wünsche und Sorgen sind ernst zu nehmen und es ist Vertrauen in sie zu setzen. Die ältere Generation verdient die notwendige Aufmerksamkeit und ihr Wohlergehen.

Saas-Fee hat in den letzten Jahren eine grosse Entwicklung erlebt. Der Tourismusmarkt ist ein weltweiter, ein globaler Markt geworden. Konkurrenzfähigkeit ist die wichtigste Voraussetzung, um in einem solchen Markt zu bestehen. Wir alle müssen uns einsetzen, dass die «Perle der Alpen» noch vermehrt an Glanz gewinnt. Es ist die Durchführung von Grossanlässen anzustreben wie Weltcuprennen, Zielankunft einer Velorundfahrt, kulturelle Veranstaltungen usw.

Die CSP Saas-Fee bekennt sich zu Solidarität und setzt sich vor allem ein

- für die Familie
- für die Arbeit
- für unseren Lebensraum
- für eine blühende touristische Zukunft

Zwei erfreuliche Ereignisse

Der erstmalige feierliche Aufmarsch der Herrgottsgrenadiere an Fronleichnam und das 25-jährige Jubiläum des Jodlerclubs Gletschercho mit CD-Taufe am 19. Juli 2008 gehören zu den Höhepunkten in unserem Dorfleben. Wir gratulieren.

Christlichsoziale Volkspartei CSP Saas-Fee



Bestellschein für Neuabonnenten

Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe

(a) 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

(b) 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 19.- / Ausland: Fr. 25.-

Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe

(c) 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

(d) 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 32.- / Ausland: Fr. 42.-

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement (a) (b) (c) (d)

Lieferadresse:

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Rechnungsadresse: (nur bei Geschenkabonnements)

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an: **Pressebüro Mengis, «Gletscher-Post», Furkastrasse 21, Postfach 720, 3900 Brig**

Anzeigen

Power of Protein

Formen Sie Ihren Körper

**Gewichtskontrolle
und Muskelaufbau**

Kostenlose Information:

Silvia Supersaxo, Saas-Fee

selbst. Herbalife-Beraterin

☎ 079 569 76 81

**ANDENMATTEN &
LAMBRIGGER**

BESTATTUNGSDIENSTE AG

VISP/BRIG-GLIS/NATERS

Telefon 027 946 25 25

- Bestatter mit eidg. Fachausweis
- Trauerblumen
- Sargproduktion
- Friedhofsartikel

IMPRESSUM

Ausgabe Juli 2008, 15. Jahrgang

Die «Gletscher-Post» erscheint 12-mal jährlich mit 6 Tourismus-Ausgaben (24 Seiten) und 6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

Herausgeber:

Saas-Fee/Saastal Tourismus
Gemeinde Saas-Almagell
Gemeinde Saas-Balen
Gemeinde Saas-Grund
Gemeinde Saas-Fee
Mengis Druck und Verlag AG

Auflage:

Lokal-Ausgabe 2 500
Tourismus-Ausgabe 12 000

Redaktion:

Pressebüro Mengis:

Nadja Carmine
Furkastrasse 21, Postfach 720
3900 Brig
Telefon 027 922 92 60
Telefax 027 922 92 61
presse@mengis-visp.ch

Saas-Fee/Saastal Tourismus: (www.saas-fee.ch)

Anja Roy
Telefon 027 958 18 58
Telefax 027 958 18 60
events@saas-fee.ch

Gemeinde Saas-Fee: (www.3906.ch)

Bernd Kalbermatten
Telefon 027 958 11 79
Telefax 027 958 11 89
bernd.kalbermatten@3906.ch

Inseratenverkauf:

Saas-Fee/Saastal Tourismus

Abonentendienst:

Dominic Gemmet
Terbingerstrasse 2, 3930 Visp
Telefon 027 948 30 50
abodienst@walliserbote.ch

Herstellung und Druck:

Mengis Druck und Verlag AG,
Rollensoffset Visp

Jahresabonnement:

a) 6 Tourismus-Ausgaben
Fr. 19.-; Ausland Fr. 25.-
b) 6 Tourismus- und 6 Lokal-
Ausgaben
Fr. 32.-; Ausland Fr. 42.-

Inseratenpreise:

Lokal-Ausgabe
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. -.60

Tourismus-Ausgabe

Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60
Diverse Jahrespauschalen

Nächste Ausgabe:

Tourismus-Ausgabe erscheint
Freitag, 25. Juli 2008

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Donnerstag, 10. Juli 2008

Steinschlaggefahrenkarte Meiggerli erarbeitet

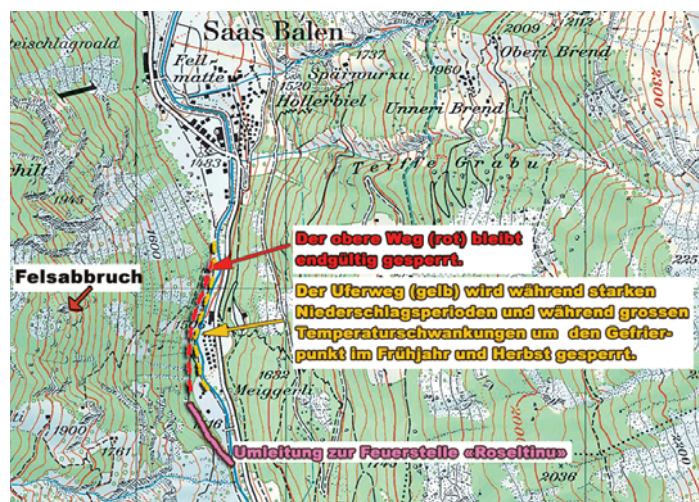
Uferweg Bidermatten–Balen: Offen, aber zügig zu passieren

Das zeitweise wegen Stein-schlag gesperrte Wegstück des beliebten Wanderweges von Bidermatten nach Saas-Balen ist wieder geöffnet. Definitiv gesperrt bleibt hingegen der obere Wanderweg.

Am 14. März 2007 ereignete sich im Balmer Gebiet Meiggerli ein Steinschlag, bei dem ein rund 10 m³ grosser Steinblock ins Bachbett der Saaser Vispa stürzte. Da in diesem Gebiet kleinere Steinschläge relativ häufig vorkommen und mit der Residenz Edelweiss, dem Baudepot E. und J. Andenmatten, den zwei Wanderwegen und der Kantonsstrasse mehrere Schadenobjekte im potenziellen Sturzraum liegen, beschloss die Gemeinde Saas-Balen zusammen mit der kantonalen Dienststelle für Wald und Landschaft und dem Kantonsgeologen eine Steinschlagstudie mit Gefahrenkarte erstellen zu lassen. Als Sofortmassnahme wurden die zwei betreffenden Wanderwege umgehend gesperrt, bis Anfang Juni 2007 erste Ergebnisse der beauftragten Büros Burchard GmbH und Geoplan AG vorlagen.

Versteckte Gefahr

Die Studie ergab, dass sowohl der Uferweg wie der obere Wanderweg, der zudem der Zugang zur Schweizer-Familie-Feuerstelle ist, auf einer Länge von 300 bis 400 Metern innerhalb der roten Gefahrenzone verlaufen. Da diese regelmässig von Wanderern begangenen breiten und landschaftlich schönen Wege keine besonderen Steigungen aufweisen, sind sie



Der gesperrte, der geöffnete Weg und die Umleitung im Überblick.

auch als Spazierwege bei Personengruppen beliebt. Doch im Gegensatz zu hochalpinen Wanderwegen, wo Steinschlag als natürlicher Bestandteil der Gebirgslandschaft wahrgenommen wird, ist sich der ortsunkundige Wanderer beim Uferweg dieses Risikos nicht bewusst. Denn die Gefahr ist versteckt, sie droht von brüchigen Felsen oberhalb des am Weg angrenzenden Waldes. Deshalb wurde der obere Wanderweg endgültig gesperrt und mit einer Gehverbotstafel signalisiert.

Steindamm oder Verlegung des Wanderweges

Der Uferweg spielt für die Ferienregion Saas-Fee/Saastal eine nicht unwesentliche Rolle: Im Sommer erschliesst er den linksufrig verlaufenden Wanderweg von Saas-Almagell bis Saas-Balen. Zudem wird er auch für die Landwirtschaft genutzt. Im Win-

ter wiederum ist er Bestandteil der Saaser Loipe. Aus diesen Gründen werden die Erhaltung und Sicherstellung dieses Weges favorisiert. Mögliche Massnahme hierzu wäre die Erstellung eines Steinschlagdamms im betreffenden Gebiet, welcher den Wanderweg und die umliegende Infrastruktur schützen würde. Eine andere Variante sieht die Verlegung des Wanderweges rechtsufrig der Vispa entlang der Kantonsstrasse vor. Für den Schutz der gefährdeten Objekte müsste die bestehende rechtsufrige Bachmauer bis zum südlichen Ende des Feriendorfes verlängert werden und mit einem hohen Steinschlagnetz abgesichert werden.

Übergangslösung

Die Übergangslösung für den durch Steinschlag gefährdeten Uferweg sieht wie folgt aus: Bei starken Niederschlägen sowie



Definitiv geschlossen: der obere Wanderweg (siehe Karte rot).



Wieder offen, aber rasch zu durchqueren: der Uferweg (siehe Karte gelb).

grossen Temperaturschwankungen besonders im Frühjahr und Herbst wird der Weg geschlossen. Ansonsten ist der Uferweg offen. Neu angebrachte Gefahrensignalisationen weisen den Wanderer auf das Steinschlagrisiko hin und fordern ihn auf, diese 350 Meter lange Passage rasch zu durchqueren. Da der obere Weg geschlossen ist, ist die Schweizer-Familie-Feuerstelle im «Roseltinu» von Saas-Balen aus nur noch auf dem Uferweg erreichbar.

Im Verlaufe dieses Sommers werden sich die Gemeinde Saas-Balen und die kantonale Dienststelle für Wald und Landschaft nun entscheiden müssen, mit welcher Variante das Steinschlag-Problem definitiv gelöst werden soll.

3. Dorffest vom 1. bis 3. August 2008 in Saas-Grund

Vom 1. bis 3. August 2008 geht in Saas-Grund das 3. Dorffest über die Bühne. Die Trägerschaft bilden die Dorfvereine von Saas-Grund, welche einen massgeblichen Beitrag der Sanierung des Kaplaneihauses zukommen lassen.

Der Start erfolgt am Freitag, 1. August 2008, um 16.00 Uhr mit dem 39. traditionellen Umzug «Wie die alten Saaser lebten». Anschliessend wird das Dorffest offi-

ziell eröffnet. Mit dem Einmarsch der Musikvereine startet die Bundesfeier mit Festansprache, Darbietungen und Feuerwerk.

14 Keller und Lokale

Während allen drei Tagen verwöhnen die Vereine die Festbesucher in 14 Kellern und Lokalen mit ihren Spezialitäten. Ebenso wartet an allen drei Festtagen in den meisten Lokalitäten eine Livemusik auf. Zudem geben auf der Bühne im alten Dorfteil ver-

schiedene Vereine aus den Nachbargemeinden ihre Darbietungen zum Besten. Am Samstag, 2. August 2008, werden die Lokalitäten um 17.00 Uhr geöffnet.

Feierliches Hochamt

Der Sonntag beginnt mit dem feierlichen Hochamt in der Pfarrkirche, welches vom Kirchenchor aus Saas-Fee mitgestaltet wird. Nach dem Ehrenwein auf dem Dorfplatz laden die Vereine zum Mittagessen in ihren Lokalen ein.

Nostalgie zum Dorffest

Die Stiftung «Saas ischi Heimat» gestaltet den Sonntag unter dem Thema «Nostalgie zum Dorffest». Im Mehrzweckgebäude kann die Bilderausstellung «Das Saastal in alten Tagen» besichtigt werden. Zudem sollen Filme und DVD-Shows wie «Anno dazumal – das Saastal um 1960», «38 Jahre Folkloreumzug «Wie die alten Saaser lebten»» Erinnerungen an die alten Zeiten wecken.

Bildgewaltiges Stück Saaser Geschichte als DVD

Anno dazumal: Das Saastal um 1960

«Anno dazumal» ist ein bildgewaltiges Stück Geschichte. Film- und Fotoaufnahmen, die den Bau des Staudamms Mattmark, den Abriss des Weilers Zermeigern, die Distelalpe, Schmuggler, kulturelle und kirchliche Anlässe wie das 2. Kantonale Bergführerfest in Saas-Fee, die Primiz in Saas-Balen, die Priesterweihe in Saas-Grund oder das Fest «Maria zur Hohen Stiege» und vieles mehr zeigen.

All diese Aufnahmen hat Othmar Zurbriggen aus Saas-Almagell vor ungefähr 50 Jahren mit seiner 16-mm-Filmkamera gemacht. Im Auftrag des Männervereins Saas-Almagell wurde nun das Bildmaterial digitalisiert. Entstanden ist eine DVD-Dokumentation mit emotionsgeladenen Bildern.



Prozession «Maria zur Hohen Stiege».

Man vergisst schnell

Schon sehr früh wurde Othmar Zurbriggen bewusst, dass der Bau des Staudamms Mattmark



Othmar Zurbriggen (1917–1994): Skirennfahrer, Skilehrer, Bergführer, Erstbesteiger, Hüttenwart, Bauer, Filmer, Fotograf und Visionär.

einen grossen Einschnitt für das ganze Saastal bedeuten würde. Vor allem die Abbrucharbeiten des Weilers Zermeigern waren emotional, nicht nur für ihn. «Den Leuten zuzuschauen, wie sie den Abriss ihrer ehemaligen Wohnung mit ansehen mussten – das geht schon ziemlich nahe.»

Man vergisst schnell, wie es früher war. Dagegen hat der Männerverein Saas-Almagell etwas getan. Mit einer wunderschönen DVD über das Geschehen im Saastal von anno dazumal.

Bestellt werden kann diese DVD direkt bei den Raiffeisenbanken: Konto 1622.68 unter Angabe von Namen und Adresse. Der Film und die Diashow werden im Laufe des Sommers ausgeliefert. Der Preis beträgt Fr. 50.–.



Das Mattmarkgebiet anno 1960 mit dem ehemaligen Hotel Mattmark, das 1965 abgerissen wurde.

Karateclub Saastal

Mit Top-Leistungen brilliert

In den vergangenen Monaten nahmen die Saaser Karatekas erfolgreich an diversen Turnieren in der ganzen Schweiz teil.

Stolz kehrte man mit vier Walliser-Meister-Titeln und einem Walliser-Vizemeister-Titel ins Saastal zurück. Spitzenplätze erreichten die Saaser Karatekas auch an den SKU-Turnieren in Neuenburg, Delémont und Herzogenbuchsee sowie am Citycup in Laufenburg.

Nathalie Schmidt, Vize-Schweizer-Meisterin 2007, holte im ersten Qualifikations-Swiss-Karate-League-Turnier 2008 in Sursee den 3. Rang in Kata sowie den 2. Rang in der Team-Kata. Im zweiten Qualifikations-Turnier in Liestal gewann sie Gold in Kata, Silber in Team-Kata und Bronze in Kumite.

Resultate

Walliser Meisterinnen

Kata Mädchen (gelb/orange/grün)

1997/98: Anicia Bumann

Kata Mädchen und Knaben (orange/grün/blau)

1995/96: Melina Bumann

Kata Mädchen und Knaben (braun/schwarz)

1995/96: Nathalie Schmidt

Kumite Mädchen –39 kg:

1995/96: Nathalie Schmidt

Walliser Vizemeisterin

Kata Mädchen (gelb/orange)

1999/2001: Katharina Bumann

Gesamtresultate 2008

bis 15. Juni

Nathalie Schmidt: 4× Gold,



Die jungen Karatekas mit Leiter und Coach Norbert Schmidt.

5× Silber, 5× Bronze
Melina Bumann: 2× Gold, 1× Silber, 1× 5. Rang
Anicia Bumann: 1× Gold, 2× 5. Rang
Katharina Bumann: 1× Silber, 1× 5. Rang

Anzeige



**Kaufplatz 2
3930 Visp
027 946 56 58**

**Vitetta
Domenico**

Herren-Coiffeur

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Ohne Voranmeldung!

Anzeige



kundennah und flexibel



fabian supersaxo
lic. rer. pol.
wirtschaftsprüfer

vikuna ag
treuhand & finanzplanung
haus perle, 3906 saas-fee
tel. +41 27 957 49 22
www.vikuna.ch



Grosser Publikumsaufmarsch: Rund 300 Einheimische und Gäste liessen sich die Eröffnung des attraktiven Wanderweges nicht entgehen.



Herzstück des Suonenweges ist die neue, 15 Meter lange Panorama-Brücke über den Almagellerbach.

Restaurierter Almageller Suonenweg feierlich eröffnet

Neues Leben für historischen Pfad

Am 8. Juni 2008 wurde mit dem Almageller Suonenweg ein neues Prachtstück im Saaser Wanderwegnetz von Pfarrer Konrad Rieder eingeweiht.

Als historischen Tag bezeichnete Gemeindepräsident Emil Anthamatten den 8. Juni 2008: «Historisch aus dem Grund, weil wir heute gemeinsam etwas einweihen, was schon seit vielen Jahrzehnten zu unserem Dorfbild gehört – die Wasserleitungen Heuwete und Moosgufer, auch als Almageller Suonen bezeichnet.» Dass die Eröffnung über die Bühne gehen konnte, war gar nicht so selbstverständlich. Denn starke Regenfälle hatten dem Weg zwei Wochen zuvor zu schaffen gemacht – doch dank der Hilfe einer von Christoph Gysel eingesetzten Gruppe, den Gemeindearbeitern und der Bauunternehmung konnten die Schäden behoben werden. Fortan wird sich der Mütter- und Turnverein um die Pflege des vom



Der Almageller Suonenweg ist offiziell eröffnet: v. l.: Gemeinderat Egon Anthamatten, Präfekt und Ingenieur Josef Bumann, Gemeinderat René Venetz, Verena Wehrle, Schweizer Berghilfe, Gemeindepräsident Emil Anthamatten, Gemeinderätin Annette Andenmatten, Gemeinderat Lothar Andenmatten und Pfarrer Konrad Rieder.

Ingenieurbüro Bonvin-Bumann geplanten und von der Bauunternehmung Anthamatten und Burgener sowie der Stahleinbau und Maschinen AG ausgearbeiteten Wanderweges mit Panoramabrücke kümmern.

Dass der Almageller Suonenweg überhaupt realisiert werden konnte, ist vor allem der grossen Unterstützung der Loterie Romande, die

150 000 Franken beisteuerte, der Schweizer Berghilfe, die das Werk mit 130 000 Franken bedachte, sowie der Stiftung Pro Patria und des Amtes für Strukturverbesserung zu verdanken.

Musikalisch umrahmt wurde der Anlass durch die Musikgesellschaft Mattmark, die «Alte Dorfmusik» und den Jodlerclub Antrona.



Der Gemeinderat von Saas-Grund mit Jubilarin Agnes Andenmatten.

Agnes Andenmatten-Ruppen aus Saas-Grund

Viel Glück zum 90. Geburtstag

Am 16. Mai 2008 feierte Agnes Andenmatten-Ruppen aus Saas-Grund im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag.

Mit der vitalen Jubilarin freuten sich auch der Gemeindepräsident Patrick Zurbriggen und die Gemeinderäte Christoph Anthamatten, Dionys Andenmatten, Richard Zurbriggen und Antonio Zurbriggen.

gen. Sie überbrachten dem Geburtstagskind die besten Glückwünsche und eine Zinnblumenvase mit Widmung.

Die Gemeindeverwaltung und die ganze Bevölkerung gratulieren der Jubilarin zum besonderen Wiegenfest und wünschen ihr weiterhin eine gute Gesundheit und viele glückliche Stunden im Kreise ihrer Familie und Bekannten.

Musical «Der König, wa d Zit vergässu het»

Kleine Akteure ganz gross

Am 6. und 7. Juni 2008 hatten sie ihren grossen Auftritt: die 100 Kindergärtner aus dem Saastal, Stalden, Törbel und Staldenried.

Erstmals präsentierten die sechs Kindergärten – eine Woche spä-

ter als geplant aufgrund eines Brandes im «La Poste» – mit dem Musical «Der König, wa d Zit vergässu het» ein gemeindeüberschreitendes Projekt und überzeugten die Zuschauer in dem bis zum letzten Platz besetzten Kulturzentrum in Visp.



100 Kinder – 1 Musical.



Der Sommerkönig.



Herbstszene.



Winter auf der Bühne.

Im Gemeinderat beschlossen

Jahresabschluss 2007: Munizipalgemeinde

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Jahresrechnung 2007, die nach einem Cashflow von Fr. 2 422 703.59 und Abschreibungen von Fr. 2 381 261.26 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 41 442.33 abschliesst, zu Handen der Urversammlung vom 9. Juni 2008. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 811 832.26.

Jahresabschluss 2007: Burgergemeinde

Der Burgerrat genehmigt die vorliegende Jahresrechnung 2007, die nach einem Cashflow von Fr. 3 385 682.20 und Abschreibungen von Fr. 3 378 252.41 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 7 429.79 abschliesst, zu Handen der Burgerversammlung vom 9. Juni 2008. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 2 066 590.46.

KITA Murmeli: Anstellung Praktikantin

Melinda Graf wird ihre Lehre als Fachfrau für Betreuung von Kleinkindern am 1. Juli 2008 beginnen. Nach einem 6-wöchigen Praktikum muss sie voraussichtlich, abgesehen von einem 6-wöchigen Unterbruch, bis Ende Juni 2009 eine schulische Ausbildung absolvieren.

Der Gemeinderat stellt für die Zeit vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2009 Svenja Studer aus Naters als Praktikantin für die Kindertagesstätte Murmeli an.



Nachwuchs im Saastal

Gemeinde Saas-Fee

Am 15. Mai 2008 wurden Tanja und Rolf Bodenmann glückliche Eltern von **Cinzia**.

Über die Geburt ihrer Zwillinge **Aliena und Levin** am 17. Mai 2008 freuen sich Susanne und Gabriel Voide.

Neubau Restaurant Mattmark: Kreditbeschluss

Die Bruttoinvestitionskosten für den Neubau des Restaurants Mattmark werden sich gemäss aktuellem Kostenvoranschlag voraussichtlich auf Fr. 1,85 Mio. belaufen. Davon wird die Kraftwerke Mattmark AG Fr. 750 000.– übernehmen. Die restlichen Fr. 1,1 Mio. werden auf die 4 Talgemeinden aufgeteilt. Für die Burgergemeinde Saas-Fee werden brutto Restkosten von Fr. 275 000.– anfallen. Der Burgerrat genehmigt die Kreditaufnahme in der Höhe von Fr. 275 000.–. Die Kompetenz hierfür fällt in den Bereich des Burgerrats.

Beitritt zu Region Oberwallis

Der Gemeinderat stimmt einem Beitritt zum neu zu gründenden Verein «Region Oberwallis» zu. Als Delegierter wird der Gemeindepräsident und als Ersatzdelegierter der Vizegemeindepräsident bestimmt.

Saas-Fee-Challenge:

1. European Combi Race

Dem SSC Allalin Saas-Fee, vertreten durch Peter Welte, wird die Durchführung der Saas-Fee-Challenge, 1. Combi-Race (Ski alpin auf Mittelallalin und Inline auf der Strasse Postplatz–Alpin Express) am Samstag, 13. September 2008, unter den üblichen Bedingungen bewilligt.

Einsatz von Mulden

Der Gemeinderat beschliesst, folgende generelle Ergänzung für den Gemeinde-Abfallkalender vorzunehmen: Während der Bauzeit gemäss kommunalem Verkehrsreglement können Mulden jederzeit transportiert werden. Muldentransporte und Muldenstationierungen sind bewilligungspflichtig und sind frühzeitig schriftlich mit Angabe des Platzes und der Dauer der Gemeinde mitzuteilen.

«Saas-Fee Mobility» Mobilitätsmanagement Strecke Visp–Saas-Fee

Am 21. Februar 2007 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, das Projekt Mobilitätsmanagement auf der Strecke Visp–Saas-Fee weiter zu verfolgen und hat dafür TCHF 15 im Voranschlag vorgesehen. Als erster konkreter Schritt soll nun die Unterzeichnung der Vereinbarung betreffend Autostationierung zwi-

schen Mobility Genossenschaft als Eigentümerin/Vermieterin/Betauftraggeber und der Gemeinde Saas-Fee als Nutzer/Auftraggeber erfolgen. Die Gemeinde Saas-Fee beauftragt Mobility, in Saas-Fee ab dem 1. Juli 2008 ein Mobility-Auto der Kategorie Combi zu stationieren und übernimmt die ungedeckten Kosten.

Die Gemeinde Saas-Fee vermittelt beim Parkhaus Saas-Fee einen Gratis-Parkplatz mit ungestörtem GSM-Empfang, welcher allen Mobility-Kunden sowie dem Service-Mobil zugänglich ist. Der Gemeinderat spricht sich für die Unterzeichnung der Vereinbarung aus. Insbesondere erklärt er sich zur Übernahme der allfällig notwendigen Defizitgarantie von maximal Fr. 12 000.– aus.

Wolfgrube: Unterstand Dach

Für die Dacharbeiten Naturstein beim Unterstand in der Wolfgrube sind von drei Anbietern Offerten einverlangt worden. Nach erfolgtem Offerteneingang und Prüfung vergibt der Gemeinderat die Arbeiten an die Firma Itall GmbH, Saas-Grund, zum Preis von Fr. 20 065.80.

Sportplatz Kalbermatten: Ausbau Skatingpark

Im Budget 2008 der Gemeinde sind TCHF 20 für den Weiterausbau des bestehenden Skatingparks auf dem Sportplatz Kalbermatten vorgesehen. Saas-Fee/Saastal Tourismus hat einen Betrag von TCHF 30 zum selben Zweck gesprochen. Zur Attraktivitätssteigerung werden im Juni 2008 die geplanten Arbeiten in Angriff genommen. Die bestehende Anlage wird durch eine Erweiterung in Richtung Südost auf eine Grösse von 4x 30 m ausgebaut. Hierzu werden neben Aushub- und Asphaltierungsarbeiten auch neue Anlagenteile anzuschaffen sein. Die geplanten Kosten betragen insgesamt TCHF 50. Die Lieferung und Montage der neuen Anlagenteile wird Mitte Juli 2008 vorgenommen. Saas-Fee/Saastal Tourismus beteiligt sich mit TCHF 30.

Projekt Trinkwasserkraftwerk

Der Gemeinderat beschliesst, gemäss vorliegender Offerte der Firma Salzmann AG eine Vorstudie (Projektdefinition, Machbarkeitsstudie und das eigentliche Vorprojekt) für ein Trinkwasserkraftwerk ausarbeiten zu lassen.



Wir gratulieren

Gemeinde Saas-Almagell

80 Jahre
Lina Anthamatten
Altersheim St. Antonius
11. Juli 1928

Gemeinde Saas-Balen

65 Jahre
Alberta Burgener-Burgener
20. Juli 1943

Gemeinde Saas-Fee

70 Jahre
Peter Bumann
Alpalin, 29. Juni 1938

Alberta Juon
Capri, 27. Juli 1938

65 Jahre
Antonius Bumann
Castello, 11. Juli 1943

Gemeinde Saas-Grund

75 Jahre
Maria Venetz-Andenmatten
Miranda, 23. Juli 1933

65 Jahre
Karl Anthamatten
Dorf, 18. Juli 1943

Elektrizitätswerk: Kriterien zur Bewilligung von elektrischen Raumheizungen

Der Gemeinderat verabschiedet das vorliegende Arbeitspapier «Kriterien zur Bewilligung von elektrischen Raumheizungen». Künftig wird das Arbeitspapier im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens angewendet.

Darlehen UBS: Fr. 3 Mio.

Für die Ablösung des Darlehens der UBS im Betrag von Fr. 3 Mio. per 15. Mai 2008 sind von allen Ortsbanken Offerten eingegangen. Der Gemeinderat vergibt die Verlängerung des Darlehens an die kostengünstigste Anbieterin, UBS AG, zum offerierten Zins von 3,64%; Laufzeit 10 Jahre.

Wir gedenken

Gemeinde Saas-Fee

Am 1. Juni 2008 ist **Viktor Supersaxo-Willi** in seinem 84. Lebensjahr verstorben.

Pfarrei Saas-Fee

Freude herrschte!

Gleich zwei Glanzlichter prägten das Leben der Pfarrei Saas-Fee im Mai und Juni 2008: der Wiederaufmarsch der Herrgottsgrenadiere und die festliche Priesterweihe des einheimischen Harold Bummann.

Fast ein halbes Jahrhundert waren sie von der Bildfläche verschwunden. Nun marschierten sie anlässlich des Fronleichnamsfestes am 22. Mai 2008 in funkelneuen Uniformen wieder auf: die Herrgottsgrenadiere aus Saas-Fee mit ihrem Kommandanten Jürgen Bummann.



Die Feer Herrgottsgrenadiere mit ihrem Kommandanten Jürgen Bummann (rechts). (Foto: Gigi Supersaxo)

Sage und schreibe über 50 Jahre waren in der «Perle der Alpen» seit der letzten Priesterweihe anno 1956 ins Land gezogen. Nun war am 16. Juni 2008 die Freude umso grösser, dass dieses besondere Sakrament erneut gespendet werden durfte. Und zwar an den Feer Harold Bummann, der mit seinen 49 Jahren die Berufung seines Lebens gefunden hatte.



Neupriester Harold Bummann.

Diakon Harold Bummann strahlte aus tiefstem Herzen, auch wenn der Segen von oben – sprich Regen – allzu reichlich ausfiel. Nebst seiner Familie, Freunden, Verwandten, Brüdern und Schwestern der Kongregation «Verbo Encarnado», Ordensbrüdern aus dem internationalen Priesterseminar in Segni sowie einer Delegation aus der irischen Pfarrei Kilmyshall waren zahlreiche Einheimische, aber auch Oberwalliser dabei, als Harold Bummann von Bischof Norbert Brunner zum Priester geweiht wurde. Denn heutzutage ist es nicht mehr alltäglich, dass jemand aus unserer Mitte sein Leben ganz in den Dienst Gottes stellt.



Feierlicher Auszug aus der Pfarrkirche: Bischof Norbert Brunner gratuliert Harold Bummann.

Bewilligte Baugesuche

Philippe Zurbriggen: Neubau Mehrfamilienhaus Lattüechji auf Parzelle Nr. 1085 und 1093, Plan Nr. 7, im Orte genannt Lengi Müru.

Wohnhaus Blomattu 2, auf Parzelle Nr. 494, im Orte genannt Blomattu.

EG Agnes Bumann: Neubau MFH Anatas auf Parzelle Nr. 368, Plan Nr. 3, im Orte genannt Stafle.

Ulrich Kunz: Abbruch und Wiederaufbau Einfamilienhaus Chalet Hohnegg, auf Parzelle Nr. 1942, Plan Nr. 7, im Orte genannt Hohnegg.

Jäger Immobilien AG: Neubau eines Einfamilienhauses auf Parzelle Nr. 1265, Plan Nr. 9, im Orte genannt Oberi Wildi.

Emanuela Berchtold-Bumann: Anbringen von Sonnenkollektoren an den Balkonen am Hotel Tenne, auf Parzelle Nr. 950, Plan Nr. 7, im Orte genannt Bielmatte.

Immobilien Stehlin AG: Abänderungsgesuch des Gesuchs vom 29. Januar 2007 Neubau MFH auf Parzelle Nr. 1391, Plan Nr. 10, im Orte genannt Undri Wildi.

Immobilien Stehlin AG: Neubau eines zweiten Chalets auf Parzelle Nr. 1608, im Orte genannt Heji.

Dominik Bodenmann: Dach- und Fassadensanierung (Sandstrahlen) am Haus Arnika auf Parzelle Nr. 1397, Plan Nr. 10, im Orte genannt Wildi.

Ritz Immobilien AG: Neubau Mehrfamilienhaus Perrine auf Parzellen Nr. 623 und 141, im Orte genannt Unerchalmattu.

Patrick Fux: Anbringen von Leuchtreklamen am Sportgeschäft, Haus Stellina, auf Parzellen Nr. 64 und 52 im Orte genannt Gassu.

Hermann Imboden: Anbringen eines Fassadenschutzes am bestehenden Coop-Geschäft auf Parzelle Nr. 1861, im Orte genannt Blomattu.

Jäger Immobilien treuhand & Standortmarketing AG: Abbruch und Neubau des Einfamilienhauses Biene auf Parzellen Nr. 1522 und 1857, Plan Nr. 10, im Orte genannt Hogiblätt.

Charles und Regula Schmidt-Imseng: Um- und Anbau im Kellergeschoss am Haus Lee auf Parzelle Nr. 97 im Orte genannt Lee.

Jäger Immobilien treuhand & Standortmarketing AG: Abänderungsgesuch Umbau Stadel in Wohnung auf Parzelle Nr. 1291, Plan Nr. 9 im Orte genannt Obri Wildi.

Rasso Bumann: Auswechseln von Fenstern im Erdgeschoss an der Nordseite am Hotel Britannia auf Parzelle Nr. 759, Plan Nr. 5, im Orte genannt Unerum Biel.

Hotel Schweizerhof: Abänderungsgesuch Umbau Dachform Hotel Schweizerhof auf Parzelle Nr. 339, Plan Nr. 3, im Orte genannt Wang.

Sunrise Communication AG: Das Gesuch der Firma Sunrise Communication AG um Kapazitätsanpassung der bestehenden Antennenanlage beim Parkhaus P3 auf Parzelle Nr. 1965 und auf Parzelle Nr. 1954 auf der Mittelstation Alpin Express wird mit einer positiven Vormeinung zugunsten der kantonalen Baukommission weitergeleitet.

Stwe Gemeinschaft Blomattu 2: Anbringen von Sonnenstoren am

Anzeige

reka

Die Schweizer Reisekasse ist eine Non-profit-Organisation, welche durch Herausgabe von Reka-Geld und die Vermittlung/Vermietung von Ferienwohnungen in der Schweiz und im Ausland erfolgreich tätig ist.

Haben Sie Freude an der Arbeit mit und für Feriengäste? Für die 7 Wohnungen der gemeinnützigen Genossenschaft für Familienherbergen im Ferienhaus Carmena in Saas-Grund suchen wir

eine/n Gastgeber/in für Empfang/Betreuung der Feriengäste und Reinigungsarbeiten

Einsatz: ab 1. November 2008 oder nach Vereinbarung

Interessante nebenamtliche Beschäftigung.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

SCHWEIZER REISEKASSE, Michael Gebel, Neuengasse 15, 3001 Bern, Telefon 031 329 66 40, michael.gebel@reka.ch

Anzeige

Philibert Zurbriggen AG

Ihr Bestattungsinstitut im Saastal

Philibert und Mario Bestatter mit eidg. Fachausweis



Erd- und Feuerbestattungen
Sterbevorsorgen, Grablaternen
Blumen, Trauerfloristik

Naters und Brig-Gamsen



Wir sind jederzeit für Sie da! Tel. 027 923 99 88

(Gratisnummer bei Todesfall: 0800 880 899)

Guggenmusik Feer-Nola erlebte eine kurze, jedoch intensive Fasnacht

Gelungenes Jubiläumsjahr

Am 26. April 2008 beendeten die Feer-Nola das Jubiläumsjahr im Restaurant La Gorge in gewohnter Manier mit der ordentlichen GV. Die Schwerpunkte waren breit gefächert. Trotz der diesjährig kurzen Fasnachtszeit galt es, diverse Punkte zu diskutieren.

Mit dem Austritt des geschätzten «Tätschmeisters» Fabian Supersaxo verliess das dienstälteste Mitglied das Piratenschiff der «Feer-Nola». Der unverwundliche und nimmermüde Fabian Supersaxo, der schon als Gründungsmitglied dabei war, blickt auf 30 Jahre Feer-Nola zurück. Eine Zeit, in der er nicht weniger als 141 aktive Mitglieder erleben durfte. Fabian sei gedankt für die unvergessliche Zeit. Als Nachfolger wurde Patrick Gnos mit grosser Begeisterung der «Tätschmeisterstock» und demnach auch die musikalische Leitung übergeben. Er wird in Zukunft den Verein durch die Schweiz, das Oberwallis und die Feer Strassen und Gassen führen.



Als «Pirates of the Caribbean» waren die Feer-Nola 2008 unterwegs.

Ein- und Austritte

Neben Fabian Supersaxo sind heuer auch weitere «Urgesteine» aus dem Verein ausgetreten. Die beiden «Ehrennola» Kurt Lehner und Firmin Bumann haben an der GV ihr Austrittsschreiben eingereicht. Mit viel Wehmut, aber gestützt durch die schönen Erinnerungen, wurden sie ehrenvoll verabschiedet. Ebenfalls ausgetreten ist Tiziano Giordano, welcher auf elf Jahre Guggenmusik Feer-Nola zurück-

blicken kann. Doch auch in diesem Jahr konnte man einige Neumitglieder für den Verein gewinnen. Es sind dies die Geschwister Dario und Lara Burgener, Martina Hug, Felicitas Zurbriggen und Ramona Herger.

Feier zum 30-Jahr-Jubiläum

Die Feier vom 19./20. Januar 2008 konnte zur vollsten Zufriedenheit von Organisatoren und Teilnehmer über die Bühne ge-

Fasnacht 2008/2009

Dienstag, 11.11.2008

Fasnachtseröffnung um 11.11 Uhr auf dem Dorfplatz

Sonntag, 15.2.2009

Kinderumzug

Donnerstag, 19.2.2009

Feistfrontag

Sonntag, 22.2.2009

Sonntagsumzug

Montag, 23.2.2009

Gigischmentag

bracht werden. Im Namen der Guggenmusik wird allen Sponsoren, Gönnern und Helfern, die das Zustandekommen dieses Festes ermöglicht haben, von Herzen gedankt. Des Weiteren wurde im Vorfeld der GV über die Zukunft des interkantonalen Guggenmusiktreffens diskutiert. Man kam einstimmig zum Schluss, dass eine Durchführung in dieser Grössenordnung nur alle zwei Jahre Sinn macht. Somit wird die nächste Party im Jahre 2010 stattfinden. Die GV der Feer-Nola wurde am späteren Nachmittag vom Präsidenten Michael Herger beendet und man verweilte noch bis zu später Stunde im Restaurant La Gorge.

Personelle Mutationen an der GV des Jugendvereins Saas-Fee

Mit neuen Kräften in eine aktivere Zukunft

Der Jugendverein Saas-Fee will sich wieder vermehrt um die Freizeitgestaltung von Feer Jugendlichen kümmern. Ein neuer Präsident und neue, motivierte Komitee-Mitglieder lassen Hoffnung aufkommen. Auch der Kontakt mit der Kirche und dem Pfarrer wird gemäss dörflicher Tradition wieder intensiviert.

Es war etwas gar ruhig um die auf christlichen Werten funktionierende Institution der Saas-Feer Jugend geworden. Bis auf den Jahresausflug konnte man an den spärlich organisierten Anlässen der letzten Jahre meist nur wenige Interessierte begrüßen. Der Zusammenhalt und der wichtige Aspekt des geselligen Austausches unter Jugendlichen verschiedenster Jahrgänge haben darunter sichtlich gelitten und der Verein als Ganzes wurde geschwächt.

Neue Führung

Nun jedoch geht man neue, aktivere Wege. Die Zusammenstellung



Der neue Vorstand mit Präses Konrad Rieder.

der Führungsebene im Komitee wurde gründlich durchdacht und nach Möglichkeiten erneuert. Mit Samanta Burgener und Ivka Zrakic nehmen zwei motivierte und engagierte Jung-Damen die Sitze ihrer Vorgänger ein. Dazu wird das Komitee mit Michael Kalbermatten verstärkt, der vermehrt Bindeglied zur etwas jüngeren Generation innerhalb des Vereins sein soll. Ein interner Wechsel auch auf höchster Ebene: Iwan Supersaxo, der eine neue Funktion (Vize) wahrnimmt,

gibt nach zwei Jahren Präsidentschaft sein Amt ab und übergibt an Ralph Burgener, der die letzten Jahre als Materialverwalter tätig war.

Zurück zu den Wurzeln

Die Vergangenheit hinterliess Spuren, die nicht zu leugnen sind. Mit dem früheren Pfarrer pflegte man kaum Austausch, was folglich zu schwacher Präsenz an kirchlichen Anlässen führte. An Fronleichnam, wo der Jugendverein traditionell im Vereinstenue an der Prozession teilnahm, musste man sich in den letzten Jahren mit äusserst wenig Teilnehmenden abfinden. «Uns war bald einmal bewusst, dass es so nicht weitergehen konnte. Der Verein ist in seiner Geschichte immer noch mit der kirchlichen Gemeinschaft verwurzelt. Es war primär wichtig, wieder mit dem Dorfpfarrer in Kontakt zu kommen, was uns auch gelang», hält der Präsident fest. So konnten gemeinsam mit Pfarrer Konrad Rieder Lösungen erarbeitet werden. Als Präses und Vereinsvater nimmt Pfarrer Rieder als Oberhaupt eine wichtige

Position ein und steht den Verantwortlichen immer mit Rat und Tat zur Seite. Kurz darauf konnte man sich an der Fronleichnamsprozession davon überzeugen, dass die Arbeit Früchte trägt. Auf derart viele Vereinsmitglieder (31) konnte man in den letzten Jahren selten zählen – sehr zur Freude auch von Ortspfarrer Rieder.

Etliche Neumitglieder

Nach einem Jahr ohne Neuaufnahmen wurden anlässlich einer eigens gestalteten Messe unter dem Thema «Zusammensein in lustigen und traurigen Momenten» und der anschliessenden GV viele Mitglieder aus verschiedenen Jahrgängen aufgenommen. Der Verein hofft auf eine aktive Mitgliedschaft der jungen Saas-Feer und blickt sehr optimistisch ins künftige Vereinsleben. Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen. Wer Freude am kollegialen Austausch und an einer aktiven Freizeitgestaltung hat, melde sich ganz einfach bei:

Ralph Burgener, 079 746 10 89
burgener_ralph@hotmail.com

25 Jahre SMZ Saastal

Fotogalerie: www.fit4life-saastal.ch

Am 15. und 16. Mai 2008 fanden die Sporttage des Projekts «Fit for life» statt. Während diesen beiden Tagen konnten die Schulkinder des Saastals verschiedene Sportarten näher entdecken. Ziel dieses Anlasses war es:

- den Kindern Sport und Bewegung näher zu bringen
- Freude am Erlebnis «Bewegung» zu wecken
- Verantwortlichkeit gegenüber dem eigenen Körper und der Gesundheit aufzuzeigen

Kindergarten

Die Posten für die 77 Kindergärtner wurden mit den Spieltonnen der Cleven-Becker-Stiftung zusammengestellt.

Primarschule und Orientierungsschule

Die Kinder dieser Altersstufen wurden in verschiedenen Posten eingeteilt: Klettern, Kleinkaliberschiessen, Tennis, Yoga, Streetdance, Geräteturnen, Karate, Inline-Unihockey, Koordination, Bike-Parcours und Fussball.

Wir waren überrascht von der Begeisterung und Motivation der Kinder. Eindrücklich zeigte sich, wie schnell das Interesse der Kinder geweckt war. Sie liessen sich sofort von den einzelnen Sportarten mitreissen. Mit viel Elan und Herzblut waren sie mit von der Partie.

Herzlichen Dank für all euren tatkräftigen Einsatz. Wir hoffen, dass dieses Feuer der Begeisterung auch weiterhin in euch brennen wird. Das Team des SMZ denkt auch an die vielen Helfer/innen – ihnen gehört ein grosses Dankeschön. Ohne ihren unermüdlichen Freiwilligeneinsatz wäre ein Projekt in diesem Rahmen nicht möglich gewesen.

Musik und kulinarische Höhepunkte

«Sonntags-Blues uf dr Hohnegg»

Archaisch – urig – traditionell. Der Blues ist die eigenständige Form amerikanischer Folklore und gleichzeitig auch Wurzel für Jazz, Rock und Soul. Auf der Hohnegg in Saas-Fee sind diesen Sommer vier erstklassige Schweizer Blues- und Jazz-Bands live zu erleben.



Macht am 27. Juli den Auftakt: «Larry's Blues Band».

Mit dabei sind «Larry's Blues Band» aus Dürnten, «Jazz GmbH 4 you» aus Brig, «Acoustic Blues Drifters» aus Winterthur und die «Monobluesband» aus Bern. Das inspirierende Open-Air-Ambiente wird von kulinarischen Leckerbissen aus der Hohnegg-Küche begleitet. «Wir möchten unseren Gästen von nah und fern diesen Sommer ein ganz spezielles Erlebnis anbieten», hält Initiantin und Gastgeberin Beatrice Bumann fest. «Und die Stilrichtung des Blues passt hervorragend zu unserer alpinen Kulisse, zur Philosophie des Ferienneck Hohnegg und zum echten Marketing-Credo von Saas-Fee.»

«Sonntags-Blues uf der Hohnegg» findet an folgenden Sonntagen jeweils ab 13.00 Uhr statt:

- 27. Juli:** Premiere mit «Larry's Blues Band» aus Dürnten
3. August: 2nd Edition mit «Jazz GmbH 4 you» aus Brig
10. August: 3rd Edition mit «Acoustic Blues Drifters» aus Winterthur
17. August: Finale mit «Monobluesband» aus Bern

Neue Konzertreihe im Saastal

1. Saas-Fee-Raiffeisen-Konzertreihe

Nach vielen Jahren mit klassischen Musikfestwochen im August präsentiert Saas-Fee/Saastal Tourismus ab 2008 mit der Saas-Fee-Raiffeisen-Konzertreihe ein neues Konzept.



Die Kultband aus Deutschland ist am 16. August 2008 in Saas-Fee zu Gast.

Ein- bis zweimal pro Woche im August bietet Saas-Fee/Saastal zusammen mit dem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, seinen Gästen und Einheimischen ein spezielles Konzert an. Das Besondere dabei ist, dass jedes Konzert einer anderen Musikstilrichtung gewidmet ist.

Derzeitiges Programm

1. Konzert: Dienstag, 5. August
Country-Music mit «Mason Jar» in Saas-Fee

2. Konzert: Samstag, 9. August
Rock'n'Roll mit «Daddy and

the Willyshakers» in Saas-Grund

3. Konzert: Samstag, 16. August
Party, Schlager, Stimmung mit den «Blaumeisen» in Saas-Fee

4. Konzert: Sonntag, 24. August
Dixie/Jazz mit den «Harlem Ramblers» in Saas-Fee

Die Konzerte beginnen jeweils um ca. 20.30 Uhr.

(Änderungen vorbehalten)

Im Herbst wieder Theater in Saas-Fee

«Und ewig rauschen die Gelder»

Nach der üblichen schöpferischen Pause befindet sich der Theaterverein Saas-Fee wieder in den Vorbereitungen, um ein weiteres Stück auf die Bühne zu bringen.



Nachdem wir im Herbst 2006 mit dem Lustspiel «Hirnverbrannti Üsrede» einen grossen Erfolg verzeichnen durften, hoffen wir mit der Farce «Und ewig rauschen die Gelder» von Michael Cooney daran anzuknüpfen. Das Zepter der Regie führt wiederum Ady Summermatter und die Dialektfassung stammt aus der Feder von Armella Bumann.

Herzlichen Dank

Damit wir in der stets ausgebuchten Turnhalle überhaupt üben können, sind wir auf das Wohlwollen vieler Vereine angewiesen. Auch der Jugendriege OS konnten wir für deren Unihockey-Trainings eine Alternative ermöglichen und die Halle im Freizeitzentrum Bielen mieten und finanzieren. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für das Entgegenkommen aller Turnhallenbenutzer, sei es bei den Übungen oder Aufführungen. Wir laden euch, unser treues Publikum, bereits jetzt ein, einige vergnügliche Stunden mit uns in der Turnhalle von Saas-Fee zu verbringen.

Wie bereits in den letzten zwei Projekten verzichtet der Theaterverein Saas-Fee bewusst auf Inserate und Gönnerbeiträge. Damit jedoch auch in unserer Vereinskasse «die Gelder rauschen» und wir unseren finanziellen Verpflichtungen nachkommen können, hoffen wir natürlich auf gut besuchte Vorstellungen. Am Schluss der Aufführungen besteht jeweils die Möglichkeit einer freiwilligen Spende. Wir bedanken uns bereits jetzt für jeden finanziellen Zustupf. Ein herzliches Vergelt's Gott auch den Spendern von Naturalien jeglicher Art.

Diana Kelterbaum,
Präsidentin Theaterverein
Saas-Fee

*«Wir alle sind Darsteller
von Nebenrollen,
ohne allzuviel vom Stück
zu wissen.»*

Fazit von Max Brod

Aufführungsdaten

Freitag, 19. September
Dienstag, 23. September
Donnerstag, 25. September
Samstag, 27. September
Sonntag, 28. September
Dienstag, 30. September
Donnerstag, 2. Oktober
Freitag, 3. Oktober

20.00 Uhr: Premiere
20.00 Uhr: 2. Aufführung
20.00 Uhr: 3. Aufführung
20.00 Uhr: 4. Aufführung
14.00 Uhr: 5. Aufführung
20.00 Uhr: 6. Aufführung
20.00 Uhr: 7. Aufführung
20.00 Uhr: 8. Aufführung

7 Mal in Saas-Fee

Sommermarkt

Ab Juli 2008 wird im Gletscherdorf wieder «gemähtet». Und zwar jeweils am Donnerstag (Ausnahme 15. August 2008, Mariä Himmelfahrt, am Freitag) um 13.30 Uhr.

Die Daten:

10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli 2008
7. August, 15. August und 21. August 2008

12./13. Juli 2008 in Saas-Fee

Grümpeltturnier der Extraklasse

Das schweizweit bekannte Grümpeltturnier des FC Saas-Fee feiert am Wochenende vom 12./13. Juli 2008 eine erneute Durchführung in der «Perle der Alpen». Mannschaften aus allen Landesteilen und sogar aus dem Ausland treffen aufeinander.

Am Turnier, welches es geschafft hat, den familiären und freundlichen Charakter über Jahre hinweg zu wahren, treten Mannschaften aus allen Kantonen der Schweiz auf zwei Kleinfeldern gegeneinander an. Am Samstag fällt in den Gruppenspielen die Entscheidung um die Platzierungen für die Finalspiele vom Sonntag, welche dann im Cup-Modus, der jeweils für viel Spannung sorgt, ausgetragen werden und schlussendlich einen verdienten Sieger hervorbringen. Wie immer in den letzten Jahren wird der Turniersieg wohl über den «FC Sion bi Sitte» führen. Die Thuner gewannen sage und schreibe die letzten drei Ausführungen des prestigeträchtigen Turniers.

«Streller-Penalty-Kick»

Das grosse Highlight nebst dem Ringen um die vorderen Plätze wird die dritte Auflage des

«Marco-Streller-Penalty-Kick», in welchem der schlechteste Elfmeterschütze prämiert wird und eine Mannschaft als Penalty-Winner hervorgeht. Auch für das leibliche Wohl ist durch die gute Kantine gesorgt.

Party am Samstag

Umrahmt wird das Turnier von einer grossen Party am Samstagabend (mit dem legendären DJ Kurt) und einem netten und gemütlichen Ausklang am Sonntag. Traditionell besuchen viele Zuschauer die sportlichen Festlichkeiten auf dem Sportplatz Kalbermatten, was dem Turnier seinen einzigartigen Charakter verleiht.



Kontakt und Anmeldung:

www.saas-fee.ch/fc
matthias_supersaxo@hotmail.com
Mobile 079 444 96 02

Bergtour Lehrpersonal Saastal

Die traditionelle Bergtour führt dieses Jahr in die Mattmark-Region.

Grünberghorn 3015 m und 3-Seen-Wanderung
Datum: Sonntag, 6. Juli 2008
Anmeldung: Beat Burgener, Bergführer, bis 3. Juli 2008.



SAC-Programm

Sa, 5./So, 6. Juli
Klettern Orny

Sa, 5./So, 6. Juli
Gletschertour Aiguille du Tour

Fr, 11./Sa, 12. Juli
Grandes Jorasses

Sa, 19./So, 20. Juli
Dom

Samstag, 26. Juli
Wanderung Aletsch

Sa, 26./So, 27. Juli
Traversierung Blümlisalp

JO/Jugend

Samstag, 12. Juli
Breithorn

News unter www.sac-saas.ch

Einladung

Die Bergsportschule active dreams Weissmies lädt Vermieter, Hoteliers und Touristikfachleute ein, folgende besondere Tour kennen zu lernen:

3-Seen- und Gletschertour Mattmark: An mehreren Gebirgsseen vorbei über mächtige Gletscher, eine grossartige Gebirgslandschaft erleben.

Datum: Sonntag, 6. Juli 2008
Treffpunkt: Staumauer um 8.07 Uhr (Postauto)
Anforderungen: Trittsicherheit, gute Kondition.
Anmeldung: bis Freitag, 4. Juli 2008, Tel. 027 957 14 44 oder weissmies@rhone.ch

Die Tour ist kostenlos.



Saas-Fee steht am 5. Juli 2008 im Mittelpunkt der Skisport-Interessierten, wo der Nachfolger von Swiss-Ski-Präsident Duri Bezzola gewählt wird.

DV Swiss-Ski am 5. Juli 2008 in Saas-Fee

Wer wird neuer Präsident?

Zum 100-Jahr-Jubiläum des Ski- und Snowboardclubs Allalin hat Saas-Fee nach 1965, 1985 und 1998 zum 4. Mal die Ehre, die Delegiertenversammlung von Swiss-Ski durchzuführen. Notabene eine besondere GV, gilt es doch den Nachfolger des langjährigen Präsidenten Duri Bezzola zu bestimmen.

Nach acht Jahren an der Spitze tritt Swiss-Ski-Präsident Duri Bezzola zurück. Nun wird am 5. Juli 2008 in Saas-Fee sein Nachfolger gewählt, welcher mit grösster Wahrscheinlichkeit der noch einzig verbliebene Kandidat Urs Lehmann sein könnte. Denn die ehemaligen Skirennfahrer Pirmin Zurbriggen und Corinne Schmidhauser, die sich ebenfalls eine Kandidatur überlegt hatten, haben inzwischen ihren Verzicht erklärt. Und auch der von den Berner Oberländern ins Gespräch gebrachte SVP-Hardliner Adrian Amstutz hat sich zurückgezogen. Somit bleibt der ehemalige Abfahrtsweltmeister Urs Lehmann einziger Kandidat für die Nachfolge des abtretenden Swiss-Ski-Präsidenten Duri Bezzola. Wobei theoretisch Bewerbungen noch bis zwei Wochen vor der Delegiertenversammlung vom 5. Juli 2008 eingereicht werden können.

Abwechslungsreiches Programm

Für das Wochenende der Dele-

giertenversammlung hat das Organisationskomitee unter OK-Präsident Alois Bumann ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Zu attraktiven Preisen können die Delegierten mit den Luftseilbahnen die Berg- und Gletscherwelt erleben. Am Samstag wird eine Weindegustation im Hotel Fletschhorn beim Koch des Jahres 2007, Markus Neff, organisiert.

Das OK freut sich, möglichst viele Schneesportfreunde, Swiss-Ski-Mitglieder und Delegierte in der «Perle der Alpen» willkommen zu heissen.

Programm

Samstag, 5. Juli 2008

10.00–18.00 Uhr: Ausstellung der Sponsoren und Ausrüster vor dem Ferienart Resort & Spa und Hotel Metropol

12.00–15.00 Uhr: Stimmkartenausgabe am Swiss-Ski-Stand im Ferienart Resort & Spa

15.00–18.00 Uhr: Statutarische Delegiertenversammlung inkl. Ehrungen im Ferienart Resort & Spa

19.00–19.45 Uhr: Apéro auf dem Dorfplatz

19.45–19.55 Uhr: Umzug mit Musik zum Freizeitzentrum Bielen

20.00 Uhr: Nachtessen mit Abendunterhaltung der Dorfvereine und «ZHansrüedi» im Freizeitzentrum Bielen

Dienstag, 1. Juli

Saas-Grund 20.30 Uhr: Diavortrag «Nepal und Himalaya»
im Kulturzentrum zur Post

Mittwoch, 2. Juli

Saas-Almagell 20.30 Uhr: Gästekonzert

Samstag, 5. Juli, bis Sonntag, 6. Juli

Saas-Fee Grümpelturnier FC Grümplos

Samstag, 5. Juli

Saas-Fee Delegiertenversammlung Swiss-Ski *(Infos Seite 11)*

Dienstag, 8. Juli

Saas-Fee 10.00 Uhr: Tuka-Zirkus

Saas-Grund 20.15 Uhr: Dorfplausch im alten Dorfteil

Mittwoch, 9. Juli, bis Sonntag, 13. Juli

Saas-Fee 11. International Alpine Music Festival

Mittwoch, 9. Juli

Saas-Almagell 20.30 Uhr: Gästekonzert

Saas-Fee Sommerkonzert IAMF mit «Musik der Alten Zeit»,
Trachtentanzgruppe und Jodlerclub Gletscherecho

Donnerstag, 10. Juli

Saas-Fee 13.30 Uhr: Sommermarkt

Samstag, 12. Juli, bis Sonntag, 13. Juli

Saas-Fee Grümpelturnier des FC Saas-Fee *(Infos Seite 11)*

Sonntag, 13. Juli

Saas-Almagell Gottesdienst mit Festtagstracht

Saas-Fee Gottesdienst mit Festtagstracht
Racletteplausch «Musik der Alten Zeit»

Saas-Grund 5. Hohsaas-Berglauf

Montag, 14. Juli

Saas-Fee Kneippen entlang der Suonen mit Beatrice Bumann

Saas-Grund 14.00 Uhr: Piratennachmittag mit Tuka

Dienstag, 15. Juli

Saas-Fee 10.00 Uhr: Tuka-Zirkus

Volkstümliches Konzert in der Kirche

Saas-Grund 20.15 Uhr: Dorfplausch im alten Dorfteil

Mittwoch, 16. Juli

Saas-Almagell 20.30 Uhr: Gästekonzert

Donnerstag, 17. Juli

Saas-Fee 13.30 Uhr: Sommermarkt

20.30 Uhr: Sommerkonzert

Samstag, 19. Juli

Saas-Fee 25 Jahre Jodlerclub Gletscherecho mit CD-Taufe *(Infos Seite 1)*

18.00 Uhr: Hohneggs Sommernachtsfest

Saas-Fee-Ride

Sonntag, 20. Juli, bis Samstag, 26. Juli

Saas-Grund Kristallturnier des Tennisclubs

Sonntag, 20. Juli

Saas-Almagell Spanferkelfest der Alten Dorfmusik mit Jodelmesse

Saas-Fee 11.30 Uhr: Hohneggs BBQ mit den «Bergsler Buebä»

Pétanque-Turnier beim Hotel La Gorge

Saas-Grund 11.00 Uhr: Jodelmesse auf Kreuzboden

Dienstag, 22. Juli

Saas-Fee 10.00 Uhr: Tuka-Zirkus

Saas-Grund 20.15 Uhr: Dorfplausch im alten Dorfteil

Mittwoch, 23. Juli

Saas-Almagell 20.30 Uhr: Gästekonzert

Donnerstag, 24. Juli

Saas-Balen 20.30 Uhr: Gästekonzert bei der Rundkirche

Saas-Fee 13.30 Uhr: Sommermarkt

20.30 Uhr: Sommerkonzert

Freitag, 25. Juli, bis Samstag, 26. Juli

Saas-Fee Bergfilmtage «Festival dei Festival Lugano»

Samstag, 26. Juli

Saas-Fee Eröffnungsturnier «Scramble à Deux»

Sonntag, 27. Juli

Saas-Fee Gottesdienst mit Festtagstracht

13.00 Uhr: «Sonntags-Blues uf dr Hohnegg» *(Infos Seite 10)*

Montag, 28. Juli

Saas-Grund 14.00 Uhr: Piratennachmittag mit Tuka

Dienstag, 29. Juli

Saas-Fee 10.00 Uhr: Tuka-Zirkus

Reise in die Welt der Düfte mit Beatrice Simmons

Donnerstag, 31. Juli

Saas-Balen 1.-August-Feier

Saas-Fee 13.30 Uhr: Sommermarkt

Anzeige



Für mehr Spass im Leben – Die Bank der Jungen

Hast du noch kein Jugendkonto bei der Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn, gibts was ganz Besonderes: Du kannst nämlich zwischen zwei Geschenken, einem **iPod shuffle (2 GB)** und einem **2-Tagespass des Open Air Gampel**, auswählen. Mehr Infos unter www.erlebnisbank.ch



Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

3906 Saas-Fee Tel. 027 958 62 00 3910 Saas-Grund Tel. 027 958 55 55

RAIFFEISEN